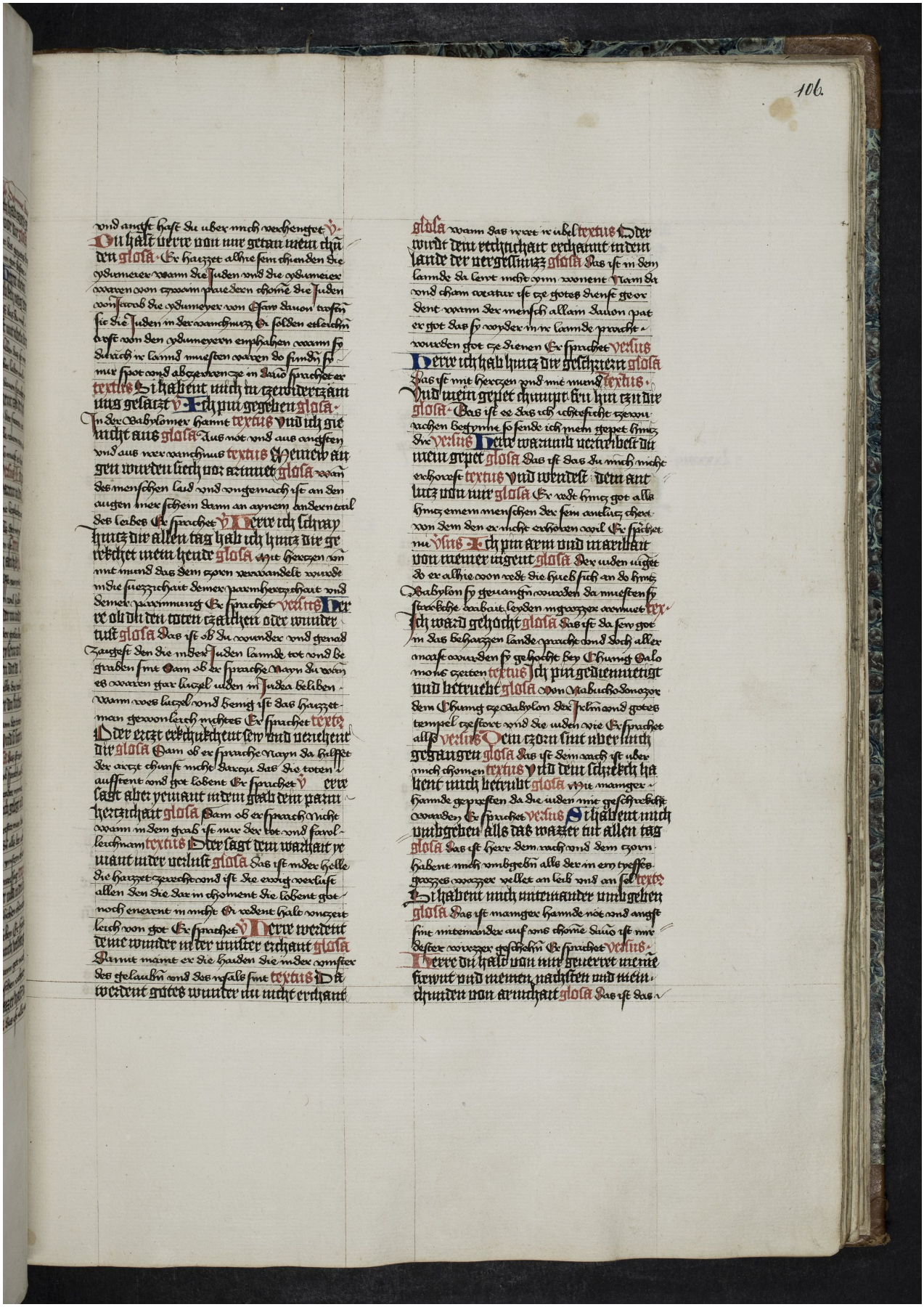
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



106

vnd angst hast du uber mich verhenget ℣
Du halt herre von mir getan mein chan
den glosa Er hazzet alhie sein chinden die
edumeier warm die Juden vnd die edumeier
waren von zwam prueder chomen die Juden
von israel die edumeier von esau danon trafen
sie die Juden in der varchmez Er solden erlerchn
ist von den edumeern emphahen warm so
derech ir lannd muesten waren do sundn si
mir spot vnd abzerenczen in David sprichet er
textus Si habent mich zu zeu widertzam
mis gelartz ℣ Ich pin gegeben glosa
In der Babylomer hanne textus Vnd ich gie
nicht aus glosa Aus not vnd aus angsten
vnd aus der varchnus textus Mein au
gen wurden liech vor armuet glosa warm
des menschen lad vnd vngemach ist an den
augen mer scheim dann an aynem andern tail
des leibes Er sprichet ℣ Herre ich schray
hintz dir allen tag hab ich hintz dir ge
reichet mein hende glosa mit herczen vn
mt mund das dem zorn verwandelt wurde
in die suezzichait demer parmherzchait vnd
demer parmmanig Er sprichet verlus Her
re ob du den toten czaichen oder wunder
tust glosa Das ist ob du wunder vnd genad
zaigest den die in der Juden lannd tot vnd be
graben sint Gam ob er sprache Nayn du woln
es waren gar lutzel uiden in Judea beliben
warm wes lutzel vnd hemig ist das hazzet
man gewonlich nichtes Er sprichet textus
Oder erczt erchuckchent sew vnd verchent
dir glosa Gam ob er sprache Nayn da helffet
der arzt chunst nicht darzu das die toten
aufstent vnd got lobent Er sprichet ℣ Ver
lasst aber yemant in dem grab dein parm
hertzchait glosa Gam ob er sprach Nicht
warm in dem grab ist nur der tot vnd fanl
lechnam textus Oder lasst dein warhait ve
rmant under verlust glosa Das ist in der helle
die hazzet czerechd vnd ist die ewig verlust
allen den die dar in chomen die lobent got
noch enerent in mcht Er redent hale vnczer
lech von got Er sprichet ℣ Herre werdent
deine wunder in der vinster erchant glosa
Darmit mant er die hauden die in der vinster
des gelaubn vnd des vnfals sint textus Da
werdent gotes wunder nit nicht erchant

glosa warm das wirt er abel textus Oder
wirdt dein erchtchait erchannt in dein
lande der vergessnuzz glosa Das ist in dem
lande da lent mehr dann wonent Warm da
vnd cham veratur ist ze gotes dienst gror
dent warm der mensch allam danon pat
er got das sy wyder in ir lande prachte
wurden got ze dienen Er sprichet verlus
Herre ich hab hintz dir geschrien glosa
Das ist mit herczen vnd mit mund textus
Vnd mein gepet chumpt fruh hin zu dir
glosa Das ist er das ich schreicht zerzu
rechen bestymme so sende ich mein gepet hintz
dir verlus Herre warumb verchirbest du
mein gepet glosa Das ist das du mich mcht
erhorest textus Vnd wendest dein ant
lutz von mir glosa Er redt hintz got alle
hintz einem menschen der sein antlutz chert
von dem den er nicht erhoren wil Er sprichet
mit verlus Ich pin armt vnd in arbait
von meiner iugent glosa Der uiden uiget
do er alhie von rede die hieb sich an do hintz
Babylon sy gefangen wurden da muesten sy
streche arbait leyden in gurzzer armuet ter
ich ward gehocht glosa Das ist da sey got
in das behazzen lande prachte vnd doch aller
anarst wurden sy gehocht bey Chunig Salo
mons zeiten textus Ich pin gedemutigt
vnd betrucht glosa Von Nabuchodonozor
dem Chunig ze Babylon der helm vnd gotes
tempel ze stort vnd die uiden die Er sprichet
alls verlus Dein zorn sint uber mich
gegangen glosa Das ist dem rach ist uber
mich chomen textus Vnd dein schrecken ha
bent mich betrubt glosa Mit manger
harmde gepressen da die uiden mit geschrechst
wurden Er sprichet verlus Si habent mich
umbgeben alls das wazzer in allen tag
glosa Das ist herre dem rach vnd dem zorn
habent mich vmbgebn alls der in ein tresses
grozzes wazzer vellet an leib vnd an sel textus
Si habent mich miteinander umbgeben
glosa Das ist manger harmde nöt vnd angst
sint miteinander auf vns chomen David ist mit
dester wirzzer geschehn Er sprichet verlus
Herre du halt von mir geferet meine
freunt vnd meiner nachsten vnd mein
chunden von arnchait glosa Das ist das